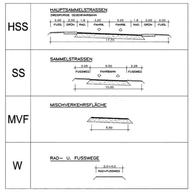
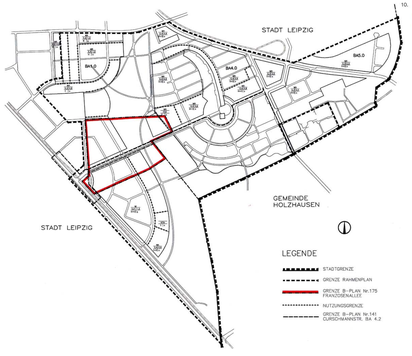
Teil A: Planzeichnung

BEBAUUNGSPLAN Nr. 175 FRANZOSENALLEE M 1:500

LEGENDE
STRASSENTYPEN
M 1:200



ÜBERTRAGUNG DER GRENZEN DES PLANGEBIETES M 1:5000



ÜBERSICHT RAHMENPLAN CURSCHMANNSTRASSE M 1:5000

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
   Baugebiet
   WR : Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
   WA : Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
   SO : Sondergebiet für ein Einkaufszentrum (§11 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
   Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B. II
   GRZ : Grundflächenzahl als Höchstmaß, z.B. 0,4
   GFZ : Geschossflächenzahl als Höchstmaß, z.B. 0,6
3. Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB und §§ 22, 23 BauNVO)
   Bauweise
   O : Offene Bauweise (§22 Abs.2 BauNVO)
   g : Geschlossene Bauweise (§22 Abs.3 BauNVO)
   ED : nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§22 Abs.2 BauNVO)
   Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
4. Flächen für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen (§ 9 Abs.1, Nr. 5 BauGB)
   Gemeinbedarfsfläche: Schule
   Flächen für Sport- und Spielanlagen (§9 Abs.1, Nr.5 BauGB)
   Spielanlagen
5. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)
   Verkehrsfläche (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB.)
   Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB.)
   Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9 Abs.1, Nr.4 BauGB)
   Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 Abs.1, Nr.11, BauGB)
   Verkehrsberuhigter Bereich
   Öffentliche Parkfläche (§ 9, Abs.1, Nr. 11, BauGB)
6. Flächen für die Versorgungsanlagen, für die Verwendung oder Bestellung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Abgrenzungen (§ 9, Abs.1, Nr12,14BauGB)
   Flächen für Versorgungsanlagen
   Elektricität (Stollenbau)
   Gas (Stollenbau)
   Abfall
7. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9, Abs.1,Nr.13,BauGB/Nachrichtliche Übernahme)
   Wasserleitung bestehend: NW 1000 mit zug. Abstandsfläche
   Unterirdisch: T Telekommunikation; E1 Elektro; Gas Gas; L Fernmeldekabel
   Unterirdisch: SW Schmutzwasser
   Unterirdisch: RW Regenwasser
8. Grünflächen (§ 9 Abs. 1, Nr. 15,25, BauGB)
   Öffentliche Grünfläche
   Anpflanzen von Bäumen
   Parkanlage
9. Sonstige Planzeichen
   Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9, Abs.1, Nr.4 und 22, BauGB)
   GS1 Gemeinschaftsstellplätze (§ 9, Abs.1, Nr. 4 und 22, BauGB)
   Ga Garagen (§ 9, Abs.1, Nr. 4 und 22, BauGB)
   St Stellplätze bzw. Carports (§ 9, Abs.1, Nr. 4 und 22, BauGB)
   Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
   164 / 6 Bestehende Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
   Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16, Abs.5, BauNVO)
   Baugebiet | Zahl d. Vollgeschosse | Grundflächenz. | Geschoßflächenzahl | Bauweise — Füllschema der Nutzungsschablone
   2A Baugrundstück mit Bezeichnung des Baufeldes
10. Darstellung ohne Normcharakter
   Fuß- und Radwege in öffentlichen Grünflächen
   Grünstreifen in Verkehrsflächen

Teil B: Textliche Festsetzungen

I. Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr.1 BauGB, i.V.m. §§ 1, 4 - 11 BauNVO

Die Baugebiete 2F und 2I sowie 3D und 3F werden gemäß § 3 BauNVO als Reine Wohngebiete (WR) festgesetzt.

Die Baugebiete 2A-D, 2G und 2H sowie 3B, 3C und 3E werden gemäß § 4 BauNVO als Allgemeine Wohngebiete (WA) festgesetzt.

Gemäß § 1 (6) BauNVO sind die nach § 4 (2) Nr. 3-5 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Anlagen für Verwaltungen, Gartenbaubetriebe und Tankstellen nicht zulässig.

Das Baugebiet 3A wird gemäß § 11 BauNVO als Sondergebiet (SO) für ein Einkaufszentrum festgesetzt.

Gemäß § 1 (3), i.V.m. § 11 (2) BauNVO sind Einzelhandelsbetriebe nur bis zu einer Verkaufsfläche von maximal 1.200 m² zulässig, wenn sie in ihrer Zweckbestimmung die primär der Versorgung- und Gesamtversorgung dienen, und bis zu einer Verkaufsfläche von maxi. 1.000 m² zulässig - anders nur bis zu einer Verkaufsfläche von maxi. 800 m².

Das Baugebiet 2I wird gemäß § 9 (1) Nr. 5 BauGB als Fläche für den Gemeinbedarf mit Zweckbestimmung Schule festgesetzt. Bei Wegfall der Nutzung mit Zweckbestimmung Schule ist eine Umwidmung der festgesetzten Zweckbestimmung Gemeinbedarf zulässig.

2. Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, i.V.m. §§ 16, 17, 18, 19, 20 BauNVO

In den einzelnen Baugebieten ist das Höchstzulässige Maß der baulichen Nutzung unterschiedlich festgesetzt. Die Festsetzungen sind dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes zu entnehmen.

Im Baugebiet 2A darf auf der Grundlage von § 16 (6) i.v.m. § 19 (4), Satz 3 BauNVO die zulässige GRZ ausnahmsweise bis zu einer GRZ von 0,8 durch die Grundflächen von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten und Nebenanlagen (z.B. § 14 BauNVO) überschritten werden.

2.1 Höhe baulicher Anlagen

Die zulässige Höhe sämtlicher Bauwerke beträgt 8,0 m, wobei die oberer Bezugspunkt die Firsthöhe des Hauptgebäudes im Vergleichsfall dient. Als Vollgeschoß gelten Geschosse gem. § 2 Abs. 4 SächsBO.

Unterer Bezugspunkt für die Bestimmung der zulässigen Höhe baulicher Anlagen ist die mittlere Höhenlage unmittelbar angrenzender Straßenverkehrsflächen (gemessen an der Schnittlinie der Straßenverkehrsflächen mit der jeweiligen Baulücke).

2.2 Zahl der Vollgeschosse

Zusätzlich zu der im Bebauungsplan festgesetzten Zahl der Vollgeschosse sind Dachgeschosse als Vollgeschosse zulässig.

Als Vollgeschosse (Höchstzahlen) gelten Geschosse, wenn sie über nicht mehr als zwei Drittel der Grundfläche des darunterliegenden Geschosses eine Höhe von 2,30 m aufweisen.

3. Bauweise, Überbaubare Grundstücksfläche

§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, i.V.m. § 22 BauNVO

Die Bauweise und die überbaubare Grundstücksfläche sind in den einzelnen Baugebieten unterschiedlich festgesetzt. Die Festsetzungen sind dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes zu entnehmen.

3.1 Baugrenzen

gemäß § 23 (3) BauNVO

Ein Vortreten der Baugrenzen durch untergeordnete Gebäudeteile ist bis zu einer Tiefe von 1,0 m für auskragende Balkone und 1,0 m für geschlossene Vorsprünge zulässig, wenn diese Gebäudeteile nicht mehr als ein Drittel der Fassadenbreite einnehmen.

3.2 Nebenanlagen auf nicht Überbaubaren Grundstücksflächen

gemäß § 23 (5) BauNVO

Überirdische Nebenanlagen - mit Ausnahme von Stellflächen, Carports und Garagen - sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unter Beachtung der zulässigen GRZ und unter Beachtung des festgesetzten Vegetationsflächenanteils bis zu einer Gesamthöhe von 15 m² und einer Höhe von 3,0 m zulässig.

4. Flächen für Stellplätze und Garagen

§ 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB i.V.m. § 12 BauNVO

Die Flächen für Stellplätze und Garagen sind in den einzelnen Baugebieten unterschiedlich festgesetzt. Die Festsetzungen sind dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes zu entnehmen.

5. Verwendung von bestimmten luftverunreinigenden Stoffen

§ 9 (1) Nr. 23 BauGB

Die Verwendung von festen und flüssigen Brennstoffen zur Raumheizung und für Prozesswärme ist nur dann zulässig, wenn dadurch keine schädlichen Luftverunreinigungen hinsichtlich der Schadstoffe Schwefeldioxyd, Stickoxyd, Kohlenmonoxyd, Kohlenwasserstoffe und Staub in der Luft zu erwarten sind. Im Falle (?) in Betrieben ist die Verwendung fester Brennstoffe in offenen Kaminen und Kamineinsätzen, die die Raumheizung nicht generell ersetzen, zugelassen.

6. Bepflanzung und Naturschutz

§ 9 Abs. 1 nr. 15, 20 und 25 BauGB

Bei allen Baum- und Gehölzpflanzungen sind standortgerechte, einheimische Laubbäume und Laubgehölze zu verwenden.

Die in B-Plan festgesetzten Bäume und Gehölze können mit einer Abweichung von bis zu 3 m gepflanzt werden.

6.1 Pflanzfestsetzungen innerhalb der Baugebiete, Stellplätze, Müllstandplätze, Wege und sonstige bodenversiegelnde Nebenanlagen

In den Baugebieten sind mindestens 80% der nicht Überbaubaren Grundstücksfläche als Vegetationsfläche anzulegen.

Auf der nicht überbaubaren Grundstücksfläche sind mindestens je angefangenen 100 m² Grundstücksfläche mindestens ein heimischer Laubbaum zu pflanzen (gem. Pflanzliste 2) zu pflanzen, zu pflegen und bei Abgang zu ersetzen.

In den Baugebieten ist je angefangene 4 überdachte Stellplätze ein Baum gem. Pflanzliste 2 zweiter Größenordnung zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Die Stellplatzflächen sind mit einem wasserdurchlässigen Belag auszubilden.

Die Müllstandplätze sind mit Hecken und mit kletternden, rankenden oder selbstklimmenden Pflanzen zu begrünen.

Die Müllstandplätze auf den privaten Grundstücken sind mit Rank-, Schling- oder Kletterpflanzen bzw. mit einer immergrünen Hecke zu begrünen.

Alle Wege und sonstige bodenversiegelnde Nebenanlagen sind auf privaten Grundstücken mit wasserdurchlässigen Belägen auszubilden.

6.2 Fassadenbegrünung

Fensterlose Giebel und Mauern sind mit kletternden, rankenden oder selbstklimmenden Pflanzen zu begrünen.

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

1. Dachform

1.1 Hauptbaukörper

In den Baugebieten WR und WA sind für die Hauptbaukörper der einzelnen Gebäude die gewählten Dachformen aufeinander abzustimmen.

1.2 Nebenbaukörper

In allen Baugebieten sind für die eingeschossigen Nebenbaukörper sowie für Nebenanlagen Flachdächer und flach geneigte Pultdächer bis zu einer Neigung von 18° zulässig.

1.3 Dachgestaltung

Beim Bau von Gebäuden ohne Grenzabstand ist die Ausbildung des Daches (Form, Farbe, Material, Neigung) sowie die First- und Traufhöhe anschließender Gebäude aufeinander abzustimmen.

2. Fassade

2.1 Fassadengestaltung

Beim Bau von Gebäuden ohne Grenzabstand ist die Gestaltung der Fassaden (Farbgebung, Putz und Kombination der Materialien, Gliederung) anschließender vorhandener Gebäude aufeinander abzustimmen.

2.2. Materialien

Metallverkleidungen und Industriebänder bei Doppelhäusern ist ein einheitliches Fassadenmaterial zu wählen.

Unterschiedliches Fassadenmaterial ist ausnahmsweise zulässig, wenn der städtebauliche Gesamtrahmen dadurch nicht beeinträchtigt wird.

3. Werbeanlagen

Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung als Hinweisschilder zulässig.

In den Baugebieten WR und WA ist die Anzahl der Hinweisschilder je Gebäude auf 2 Stück und 1 Stück je Hauptgebäudeeingang zulässig.

Die Werbeanlagen dürfen wesentliche baulich Elemente der Fassadengestaltung nicht verdecken und sind in die Gesamtgestaltung zu integrieren.

III. Hinweise

1. Archäologische Funde

Archäologische Funde (das sind auffällige Bodenverfärbungen, Gefäßscherben, Gräber, Knochen, Gerätte aus Stein und Metallen, Münzen, bearbeitete Hölzer, Konstruktionen, Reste von Fundamenten, Mauerwerk) sind sofort dem Archäologischen Landesamt Sachsen, Japanisches Palais, 01097 Dresden, Tel. Dresden 52 591, zu melden. Fundstellen sind bis/wieder von weiteren Zerstörungen zu sichern.

Vom Beginn jeweiler Erdarbeiten ist das Archäologische Landesamt Sachsen, Japanisches Palais, Dresden durch schriftliche Baureinzige ausreichend vorher zu unterrichten.

Die Passagen unter 3.1 und 3.2 sind schriftlich im Wortlaut aber bei der Erschließung mit Erdarbeiten beauftragten Firmen zu übermitteln und müssen an deren Baustellen vorliegen.

Die Passagen unter 3.1 und 3.2 sind schriftlich im Wortlaut stets Einzelbauherren zu übermitteln und müssen an deren Baustellen vorliegen.

2. Schutz des Oberbodens

Oberboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie wesentlicher anderer Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, ist in mutbarem Zustand zu erhalten und weitgehend innerhalb der Baugebiete wiederzuverwenden.

3. Schutz des Grundwassers

Wenn, aufgrund der Tiefe des Eingriffs Grundwasser freigelegt wird, ist dies der Unteren Wasserschutzbehörde rechtzeitig anzuzeigen.

Eine Absenkung des Grundwassers ist höchstens kurzfristig, für die Dauer der Bauzeit, zulässig.

Stadt Leipzig
Satzung über einen Bebauungsplan
der Stadt Leipzig

Bebauungsplan Nr. 175

Präambel

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan Nr. 175 bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung beschlossen.
Die Bestätigungsklausel lautet: gem § 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 i. V. m. § 233 Abs. 1 des BauGB in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGO) in der Neufassung vom 18. März 1993 (SächsGVBl. S. 157) und § 83 des SächsBO vom 26. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1401) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.02.1997 (SächsGVBl. S. 105).

Das Ratsversammlung der Stadt Leipzig

Bebauungsplan
Verfahrensvermerke

Planunterlage

Die Übereinstimmung der Darstellung der bestehenden Gebäude und Gebäude mit dem Vermessungsstand vom 2.1997 wird bestätigt.

Leipzig, den 04.07.97

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom 21.05.1994 bis 05.07.1994 durchgeführt worden.

Leipzig, den 08.06.99

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 14.07.1997 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden (§ 4 BauGB).

Leipzig, den 08.06.99

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Billigungs- und Auslegungsbeschluß

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in der Sitzung am 25.02.1998 den Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden ortsüblich im Leipziger Amts-Blatt Nr. 5/98 vom 28.02.1998 bekannt gemacht.

Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplanes haben vom 10.03.1998 bis 09.04.1998 öffentlich ausgelegen.

Leipzig, den 08.06.99

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Satzungsbeschluß

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen in der Sitzung am 19.03.99 als Satzung beschlossen, sowie der Begründung zugestimmt (§ 3 Abs. 2; § 10 Abs. 1 BauGB).

Leipzig, den 08.06.99

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Inkrafttreten

Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte im Leipziger Amts-Blatt Nr. 24 am 20.11.99 mit diesem Tag ist der Bebauungsplan rechtswirksam geworden.

Leipzig, den 01.12.99

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Leipzig, den 1.6.02

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB).

Leipzig, den 06.12.06

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

Hinweise

Für diesen Bebauungsplan gelten:

- die Verordnung über die baulichen Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Art.3, des Investitionserleichterungs-und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S.466)
- die Planzeichenverordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzvO90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58)

REGIERUNGSPRÄSIDIUM LEIPZIG
Genehmigungs-Nr. 05.30.01
Aktenzeichen: 21-2511.20/091-99
Registriert: 173/00/Gm
Leipzig, den 26.04.2000

STADT LEIPZIG
DER OBERBÜRGERMEISTER

Bebauungsplan Nr. 175
Franzosenallee

Stadtbezirk: Süd-Ost
Ortsteil: Probstheida
Maßstab: 1:500

ORIGINAL

Übersichtskarte:

Umgebung des Bebauungsplangebietes mit bestehenden Bebauungsplänen (soweit vorhanden)
BP-PLAN Nr.141 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.175 FRANZOSENALLEE
BP-PLAN Nr.137 PRAGER STRASSE
BP-PLAN Nr.143 PRAGER STRASSE
BP-PLAN Nr.144 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.147 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.148 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.149 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.150 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.151 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.152 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.153 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.154 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.155 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.156 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.157 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.158 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.159 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.160 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.161 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.162 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.163 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.164 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.165 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.166 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.167 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.168 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.169 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.170 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.171 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.172 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.173 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.174 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.175 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.176 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.177 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.178 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.179 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.180 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.181 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.182 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.183 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.184 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.185 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.186 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.187 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.188 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.189 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.190 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.191 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.192 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.193 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.194 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.195 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.196 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.197 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.198 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.199 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.200 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.201 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.202 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.203 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.204 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.205 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.206 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.207 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.208 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.209 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.210 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.211 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.212 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.213 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.214 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.215 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.216 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.217 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.218 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.219 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.220 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.221 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.222 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.223 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.224 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.225 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.226 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.227 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.228 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.229 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.230 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.231 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.232 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.233 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.234 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.235 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.236 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.237 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.238 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.239 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.240 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.241 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.242 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.243 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.244 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.245 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.246 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.247 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.248 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.249 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.250 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.251 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.252 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.253 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.254 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.255 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.256 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.257 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.258 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.259 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.260 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.261 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.262 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.263 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.264 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.265 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.266 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.267 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.268 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.269 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.270 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.271 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.272 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.273 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.274 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.275 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.276 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.277 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.278 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.279 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.280 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.281 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.282 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.283 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.284 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.285 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.286 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.287 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.288 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.289 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.290 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.291 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.292 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.293 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.294 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.295 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.296 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.297 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.298 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.299 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.300 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.301 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.302 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.303 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.304 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.305 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.306 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.307 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.308 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.309 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.310 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.311 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.312 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.313 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.314 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.315 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.316 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.317 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.318 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.319 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.320 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.321 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.322 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.323 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.324 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.325 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.326 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.327 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.328 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.329 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.330 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.331 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.332 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.333 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.334 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.335 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.336 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.337 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.338 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.339 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.340 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.341 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.342 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.343 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.344 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.345 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.346 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.347 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.348 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.349 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.350 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.351 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.352 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.353 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.354 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.355 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.356 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.357 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.358 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.359 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.360 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.361 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.362 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.363 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.364 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.365 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.366 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.367 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.368 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.369 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.370 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.371 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.372 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.373 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.374 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.375 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.376 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.377 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.378 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.379 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.380 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.381 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.382 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.383 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.384 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.385 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.386 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.387 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.388 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.389 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.390 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.391 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.392 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.393 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.394 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.395 CURSCHMANNSTR.
BP-PLAN Nr.396 CURSCHMANNSTR.
BP